

Bitte das Formblatt ausgefüllt per Post an Klaus Hekking, Vangerowstr.7c, 69117 Heidelberg oder Postfach 110116, 69071 Heidelberg schicken.

Formblatt für die Beteiligung an einem Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens nach Artikel 59. Absatz 3 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg

Eine Beteiligung am Zulassungsantrag für das Volksbegehren bedarf aller nachfolgender Angaben und der persönlichen und handschriftlichen Unterschrift mit Datum. Wer beteiligungsberechtigt ist, darf sich nur einmal beteiligen. Mehrfache Beteiligungen zählen als eine Beteiligung. Beteiligungsberechtigt sind nur zum Zeitpunkt der Unterschriftsleistung zur Landtagswahl wahlberechtigte Personen.

Beteiligung am Zulassungsantrag des Volksbegehrens

Durch meine nachfolgenden Angaben und Unterschrift beteilige ich mich an dem Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens zum Zweck der Einbringung des beiliegenden Gesetzentwurfs:

„Gesetz über die Anwendung des amtlichen Regelwerks für deutsche Rechtschreibung in Baden-Württemberg (Stoppt Gendern in BW)“

Über Gesetzentwurf mit Begründung habe ich mich auf www.stoppt-gendern-in-bw.de informiert.

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.¹

.....

(Ort, Datum)

.....

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

Nicht von dem/ der Unterzeichnenden auszufüllen!

Prüfvermerke der Gemeinde

Bescheinigung des Wahlrechts²

Der/die vorstehende Unterzeichnende war am Tag der Unterzeichnung Deutsche/r im Sinne des Art. 116 Abs.1 des Grundgesetzes, erfüllte zu diesem Zeitpunkt auch die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen nach § 7 Absatz 1 des Landtagswahlgesetzes und war nicht nach § 7 Absatz.2 des Landtagswahlgesetzes vom Wahlrecht zum Landtag ausgeschlossen.

- Gegen die Gültigkeit der Beteiligung im Übrigen bestehen keine Bedenken nach § 26 Satz 3 StO.
- Gegen die Gültigkeit der Beteiligung im Übrigen bestehen Bedenken nach § 26 Satz 3 StO.

Dienstsiegel

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

¹ Wenn der/die Unterzeichnende die Bescheinigung seines Wahlrechts selbst einholt, bitte streichen.

² Die Gemeinde darf das Wahlrecht des/der Unterzeichnenden nur einmal bestätigen.